

STADTTEILZEITUNG SETTERICH

جريدة
GAZETE

Ausgabe Nr. 7 - Juni 2012



Serie: Settericher von ganzem Herzen



Heute: Marianne und Josef Froesch, Herkunft: Deutschland



Kreisverband Städteregion Aachen e.V.

Stadtteilzeitung:

Herr und Frau Froesch, Sie wohnen seit 1962 in Setterich, wie kamen Sie hierher?

Frau Froesch:

Ich habe früher in Watten-scheid gewohnt. Dort sind wir im Jahre 1943 ausgebombt worden und nach Gerderhahn gezogen. 1952 habe ich meinen Mann kennen gelernt. Er war einer von den Pilgern, die wir regelmäßig für eine Nacht



in unserem Haus aufnahmen. 1960 haben wir dann geheiratet und ich bin mit ihm nach Floverich gezogen.

Herr Froesch:

Ich bin ein gebürtiger Lovericher und zog nach der Hochzeit mit meiner Frau zusammen um. Da wir Zuwachs bekamen, wurde unsere Wohnung zu klein und wir zogen nach Setterich, wo mein Vater ein Elektrogeschäft führte. Dieses habe ich später mit meinem Bruder zusammen übernommen. Im Jahre 1965 haben wir dann unser eigenes Haus hier in Setterich gebaut.

Stadtteilzeitung:

Warum haben Sie sich für

Setterich entschieden?

Herr Froesch:

Ein Grund war das Geschäft von meinem Vater. Ein anderer Grund war, dass Setterich für einen selbstständigen Elektromeister sehr attraktiv war.

Stadtteilzeitung:

Was gefällt Ihnen am heutigen Setterich?

Frau Froesch:

Wir haben hier in Setterich viele Freunde und Bekannte, man trifft also immer Leute wenn man vor die Türe geht. Auch die Nähe zu den Geschäften und Ärzten gefällt uns sehr. Im hohen Alter ist es sehr angenehm und praktisch, wenn man nicht so weit laufen muss, vor allem, wenn man nicht mehr mit dem Auto fahren kann.

Stadtteilzeitung:

Gibt es denn auch etwas, was man Ihrer Meinung nach verbessern könnte?

Herr Froesch:

Die Dinge, die uns am meisten gestört haben, werden gerade behoben: Es gibt mittlerweile ein Einkaufszentrum, der Park ist verschönert worden, es wurde eine Umgehungsstraße gebaut und bald wird auch noch die Hauptstraße beruhigt. Wir freuen uns darüber, dass so viel in Setterich verbessert worden ist.

Stadtteilzeitung:

Vielen Dank für das interessante Gespräch.

(SK)



Gefördert durch:



Bundesministerium
für Verkehr, Bau
und Stadtentwicklung

Ministerium für Wirtschaft, Energie,
Bauen, Wohnen und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen



Impressum

Herausgeber:

Deutsches Rotes Kreuz,
Kreisverband Städteregion
Aachen e.V.

Die Vorsitzende:

Dr. Christiane Staudte
Jens-Otto-Krag-Str. 13,
52146 Würselen

Redaktion:

Stadtteilbüro DRK,
Erbdrostenallee 2
52499 Baesweiler-Setterich
Tel: 02401-6037238, Mail:
info@sosta-setterich-drk.de
V.i.S.d.P.: Bernhard Döveling
Redaktionsteam:

Ahmed Amgoune
Hilâl Bayram
Elke Dobbartin-Lemm
Gerhard Faltyn (Fotos)
Yvonne Kahl
Ferhat Kayabası
Sabrina Kortz
Andrea Odinius (Layout)
Klaus Peschke

Erscheinungsweise :
vierteljährlich
Auflagenhöhe: 3.500

Die Stadtteilzeitung wird erstellt in Zusammenarbeit mit der Stadt Baesweiler und dem Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit Stadtteilbüro DRK. Leserbriefe und -beiträge sind herzlich willkommen.

Marianne ve Josef Froesch anlatıyorlar: Neden cân-ı gönülden

سلسلة زيتريش من اعماق قلبي هذه المرة مع ماريان و جوزيف Froesch

Fit für das Leben

Die Realschule Baesweiler/Setterich setzt gemeinsam mit der QualiTec GmbH der Handwerkskammer Aachen seit April 2011 das Projekt 14plus um. Das Projekt beginnt in der Klasse 7 und endet in der Klasse 10.

Folgende Ziele stehen im Projekt 14 plus im Mittelpunkt: bessere Bildungs- und Ausbildungschancen durch frühe Orientierung auf die Berufswahl, die Selbstverantwortung und das Selbstbewusstsein der SchülerInnen stärken, soziales, gewaltfreies und demokratisches Verhalten fördern.

Unterrichtsthemen wie Kinderrechte, Menschenrechte und Bürgerrechte werden durch aktives Mitgestalten und praktische Übungen erlebt. Als Einstieg wird der Klassenrat eingeführt, in dem Schülerinnen und Schüler Probleme besprechen und gemeinsam eine Lösung finden.

„Als der Bürgermeister in unseren Klassenrat kam, waren wir voll aufgeregt, doch wir hatten uns gut vorbereitet und haben ihm unsere Wünsche vorgetragen. Er hat uns gut zugehört und einige Anliegen schon in den nächsten Tagen erfüllt.“

Die Berufswahlorientierung erfolgt zum Beispiel durch

praktika und Bewerbungstrainings, das hilft den Schülerinnen und Schülern eigene Interessen und Stärken zu erkennen und auszubauen.

„Ich habe mit meinen eigenen Händen ein Produkt erschaffen und meinem Vater zum Geburtstag geschenkt, das ist ein tolles Gefühl!“.



Judith Preis, Heike Esser-Beele, Tanja Geusen, Michael Göbbels -
Workshoppraktika, Berufsberatung, Berufswahlkoordinatorin, Schulleiter

■ „14 plus“ („14 arti“) projesi sosyal yeterlikleri destekleyerek ve yöneltim yardımları sunarak daha iyi meslek ve eğitim olanaklarına imkan veriyor.

■ مشروع "من 14 سنة فما فوق" فرص توظيف أفضل عن طريق التكوين والتوجيه في الخيارات المهنية وتعزيز المهارات الاجتماعية

Strom und Wasser sparen – aber wie?

Die Strom- und Wasserkosten steigen jährlich. Wie man die Kosten senken kann, kann man von einem Fachberater lernen. Der kommt ins Haus, prüft und sucht Stromfresser. Als Ergebnis von 1300 Beratungen, konnten durchschnitt-

lich 140 € pro Jahr an Strom- und Wasserkosten für eine Familie eingespart werden. Die Aktion läuft unter dem Namen „**Stromspar-Check**“, unterstützt wird sie vom gemeinnützigen Rheinischen Verein mit Unterstützung des

Bundes und des EWW. Alle die Menschen, die Arbeitslosengeld II, Sozialhilfe oder Wohngeld bekommen, können diesen kostenlosen Dienst in Anspruch nehmen.

Info: Walter Moede
Tel.: 0241-943 528 07
wmoede@rhein-verein.de

■ Nasıl az elektrik harcamalısınız? Ücretsiz danışmanlık imkanı sunulmaktadır.

■ استشارة مجانية حول كيفية التعامل السليم مع الطاقة الكهربائية ومساعدات لذوي الدخل المحدود.

Das Ende der Zeche Emil Mayrisch



„Übertägige Schachtanlage Grube Emil Mayrisch“ - Links im Bild : Fördergerüst Schacht I; Bildmitte Verwaltungsgebäude, Haupteingang und daneben Schacht II. Rechts Parkplätze.

(Fortsetzung des Berichtes „Kohleförderung bei und unter Setterich“ in der letzten Ausgabe)

Kohlekrise und Schließung

Die Zeche Emil Mayrisch konnte nach dem 2. Weltkrieg erst 1952 wieder mit der Förderung beginnen. Dies schaffte rasch viele Arbeitsplätze und entfachte eine große Aufbruchstimmung. Doch die Zeiten der Euphorie waren kurzlebig. Rasch verdrängten billige Importkohle und Mineralöl die heimische Steinkohle vom Markt und leiteten bereits im Jahre 1958 die deutsche Kohlekrise ein, die noch im gleichen Jahr zu den ersten so genannten "Feierschichten" führte. Noch war niemandem so richtig bewusst, dass sich die Region und der Steinkohlenbergbau von dieser ersten Krise nicht mehr erholen würden. Im Lauf der 1960er Jahre erfolgten die ersten

Zechenstilllegungen. Umstrukturierungen, Zechenzusammenlegungen wie die Ausbeutung der Kohlenfelder von Carl-Alexander (1975 geschlossen, 2000 Arbeitsplätze verloren) und Anna in Alsdorf ließen die Grube Emil Mayrisch von den Zechen des EBV-Verbundes noch am längsten leben.



Um Region und Infrastruktur zu retten, klammerten sich alle Hoffnungen in den 1970er und 1980er Jahren an die Durchsetzung des geplanten 700 Megawatt-Kohlekraftwerkes Siersdorf, die Fernwärmeversorgung Aachens durch ein Heizkraftwerk und schließlich die Realisierung

eines Erweiterungsprojektes der Koks- und Kohlegewinnung im so genannten Settericher Graben. In den Feldern zwischen Setterich, Puffendorf und Loverich ließ der EBV 1986 und 87 Probebohrungen durchführen, um festzustellen, ob der weitere Abbau von Kohle noch rentabel sei. Doch keines der Projekte konnte verwirklicht werden. Mit diesen Negativergebnissen des Jahres 1986 wurde das Urteil über die Grube Emil Mayrisch und damit praktisch die Zukunft des Aachener Steinkohlenbergbaus gesprochen. Am 1.1.1989 übernahm die Ruhrkohle AG das Aktienpaket des EBV, die Kohlegewinnung auf Emil Mayrisch endete am 18.12.1992. Damit war nahezu für die gesamte Region der Steinkohlenbergbau beendet. Die Bergleute wurden teils in einen recht frühen Ruhestand geschickt, wechselten zu Sophia Jacoba in Hückelhoven, zu Zechen der Ruhrkohle und zum nahe gelegenen Braunkohlerevier oder suchten sich schon geraume Zeit vor dem Zechenschluss Arbeit in anderen Branchen. (KP)

Eine geschichtliche und zeitliche Zusammenstellung von Texten, Daten und Bildern des Geschichtsvereins Setterich e.V..

Quellen: Archiv GVS, Heimatbuch „Setterich einst und jetzt“ (die Geschichte eines Ortes mit Bildern und Berichten);

Hrsg. Interessengemeinschaft Settericher Ortsvereine 1996

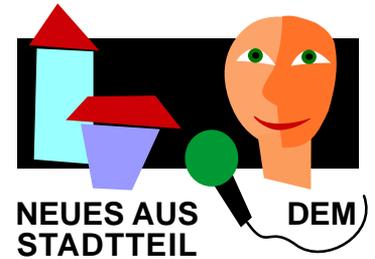
■ Tarih derne i Setterich e.V.'den bir derleme.

■ ترتيب المعلومات التاريخية والتسلسل الزمني للبيانات والنصوص والصور



الجمعية التاريخية لمدينة زيتريش
بيت الكتاب * زيتريش في الماضي والحاضر
المصادر: محفوظات GVS (قصة المكان: تقرير وصور)؛
النشر: مطبعة المجتمع المحلي لمدينة زيتريش عام 1996

Sprachbuch hilft türkischen Bürgern im Alltag



Dil birlestirir - Sprache verbindet!

Ein neues Sprach- und Integrationsbuch für türkische Bürger wird ab sofort kostenlos in der Sparkasse Aachen in Setterich ausgegeben. Zusammengestellt hat das Buch Ethem Yilmaz. Er ist Dolmetscher, Übersetzer und Sprachlehrer und setzt sich für das Erlernen der deutschen Sprache ein. Mit dem Sprach- und Integrationsbuch möchte die Eurotürk, Deutsch-Türkische Gesellschaft e.V., türkischstämmigen Mitbürgerinnen und Mitbürgern eine konkrete Hilfe für den Alltag an die Hand geben.



li.: Kundenberater Murat Culaydar
re.: Geschäftsstellenleiter Ulrich Rösseler

Möglich wurde die Veröffentlichung des Buches durch die finanzielle Unterstützung der Sparkasse Aachen. Deshalb gibt es im hinteren Teil wichtige Informationen auf Türkisch zu Deutschland,

seiner Geschichte, Kultur und dem Schul-, Werte- und Rechtssystem. Deutsche Leser wiederum finden kurze Hinweise zur türkischen Aussprache, zu Religion, Festtagen und wichtige Worte fürs Zusammenleben.

Murat Culaydar betreut türkische Kunden der Sparkasse in Setterich. Er ist begeistert von dem neuen Sprachbuch: „Ich freue mich darauf, den hilfreichen und ansprechend gestalteten Wegbegleiter ausgeben zu können.“ Bei der Sparkasse erhalten Interessierte die Bücher in den Geschäftsstellen solange der Vorrat reicht.



Türk vatandaşları için yeni bir dil ve uyum kitabı şimdi Setterich'teki Sparkasse Aachen bankasında ücretsiz olarak dağıtılmaktadır.



Sparkasse Aachen يتم توزيع بدون مقابل كتاب اللغة والاندماج للمواطنين الاتراك القاطنين بزيتريش ب

Einladung zum Elterntreff



Das Ev. Familienzentrum lädt Sie zum offenen und kostenlosen Elterntreff unter Leitung von Frau Steffi Schischke herzlich ein! Gemeinsam mit Ihnen und Ihrem Kind möchten wir singen, spielen, turnen, vorlesen, kochen, spazieren gehen etc. ...
14-tägig dienstags von 14.30-16.00 Uhr am
05.06, 19.06, 03.07.2012
und nach den Sommerferien.

Bitte um kurze telefonische Anmeldung unter der Telefonnummer: 51888
Ev. Familienzentrum Setterich
Hans-Böckler-Straße 1a, 52499 Setterich

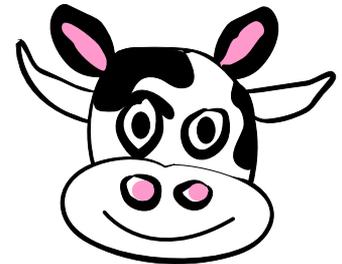


Evangelischer Kindergarten ücretsiz aile buluşması teklif ediyor! Katılmak isterseniz, hemen kaydolun!



اجتماع الآباء بمرکز Evangelischen Kindergarten اشترك الآن!

Kreuzworträtsel rund um Setterich



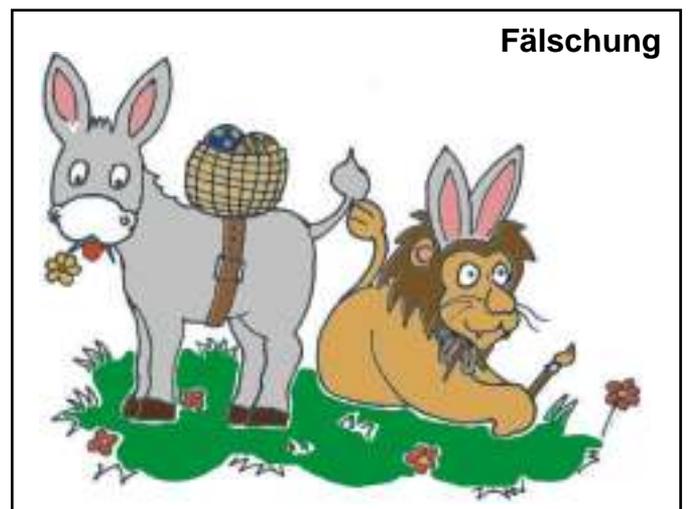
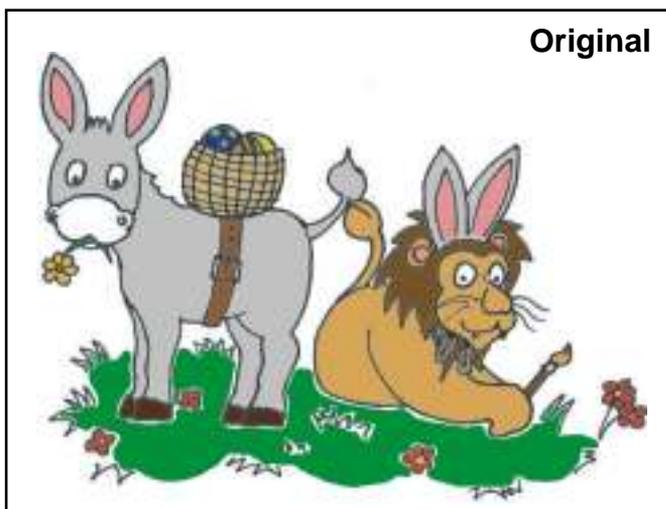
Waagerecht

1. Was gibt es neues im Park?
2. Welche Tiere leben auf dem Bauernhof von Bauer Kummer? (Plural)
6. Wie nennt man Pferdebabys?

Senkrecht

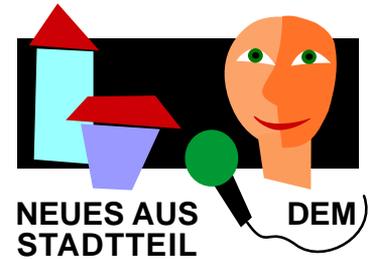
3. Wo kann man Floß fahren?
4. Welche Blumen sieht man in der Osterzeit auf dem Weg von Setterich nach Baesweiler? (Plural)
5. Was gibt es neues neben dem Jugendtreff?

Finde die 10 Fehler in der Fälschung



Bezahlbare Bildung für alle!

Neu: In der KÖB Setterich - Lern- und Unterrichtsmaterialien



Ab Mitte Juni 2012 können Bücher, CD's, DS-Spiele, die sich am Lehrplan ab der Klassenstufe 4 orientieren, in der KÖB Setterich, An der Burg 1, zu den üblichen Öffnungszeiten und Bedingungen ausgeliehen werden.



Die Gruppe „Aktive Nachbarschaft Setterich“ hat es mit der finanziellen Unterstützung des Lions-Club und der Katholischen Kirchengemeinde St. Andreas möglich gemacht. Ihnen ist es wichtig, dass Kinder und Jugendliche im Stadtteil gefördert werden. Iris Tomczak-Pestel freut sich, dass die Idee jetzt umgesetzt wird: „Ab dem neuen Schuljahr können

die Kinder einfach auf die Hilfsmaterialien zurückgreifen, ohne selber alles anschaffen zu müssen!“.

So sind für jeden Schüler deutlich mehr Lehrmaterialien zur konkreten Vertiefung der Lehrplaninhalte verfügbar. Sie bedankt sich herzlich bei den Schulen für die Zusammenarbeit und natürlich beim Lionsclub Baesweiler und der Katholischen Kirchengemeinde Setterich für deren finanzielle Unterstützung.

Kurzinfos zum Familienunterstützenden Dienst (FUD)

Zielgruppe:

Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit Behinderungen und ihre Familien

Voraussetzung zur

Nutzung des Dienstes:

Eine Behinderung, Verhaltensauffälligkeiten oder ein erhöhter Betreuungsaufwand muß ärztlicherseits bescheinigt sein und vorliegen.

(z.B: ADHS, Entwicklungsverzögerung, Autismus, körperliche Einschränkungen)

Was bietet der FUD:

Betreuung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen mit Behinderungen oder einem erhöhten Betreuungsbedarf

Was wird bei der Betreuung gemacht?

Spiele spielen, spazieren, Kino-, Theaterbesuche, individuelle Freizeitgestaltung.

Wer betreut mein Kind?

Mitarbeiter auf Honorarbasis

Wer zahlt?

Kosten werden von der Krankenkasse/ Pflegekasse getragen, auf die Eltern kommen keine Kosten zu, kein Abzug vom Pflegegeld.

Im Einzelfall vermitteln wir auch Hilfen im Rahmen der Bewilligung von „Haushaltshilfen“ durch die Krankenkassen.

Wer kann Mitarbeiter beim FUD werden:

Alle, die sich sozial engagieren möchten, flexibel sind und eigenständig arbeiten möchten.

- eine Aufwandsentschädigung von 7,50 € pro Stunde wird gezahlt

- eine Fahrtkostenpauschale kann abgerechnet werden

- Mitarbeiterfortbildungen werden gemacht

Ansprechpartner:

Stefanie Bahr,
stefanie.bahr@drk.ac

Diana Stiemke,
diana.stiemke@drk.ac

Tel. : 0241- 1802548

Robensstraße 49
52070 Aachen

Kızılay'ın aileleri destekleyen hizmeti (FUD) çocuklara oyun ve eğlence, anne ve babalara ise kendileri için boş zaman mümkün kılıyor: Büyük'ten küçük her engelli insana bakım sunulmaktadır.

الدعم الأسري (FUD) تحت رعاية DRK لتعليم الأطفال، المرح واللعب، بحضور الآباء: رعاية الأطفال والمراهقين والمسنين الذين يعانون من الإعاقة أو المحتاجين لعناية خاصة

Kinder und Jugendliche willkommen zweiter „youthpoint“ eröffnet!



Jetzt können sich Kinder und Jugendliche sogar bei Sonne und Regen beim Fußballverein SC07/86 im Freien aufhalten. Beim Sportheim in der Wolfsgasse wurde eine Fläche überdacht und eine Sitzbank gebaut, die sich sehen lassen kann. Dort können sich jetzt auch Kinder und Jugendliche treffen, wenn das Sportheim nicht geöffnet ist. Natürlich unter einer Bedingung: pfleglicher Umgang, damit alle noch lange etwas davon haben!

Der 7-jährige Ibrahim, der kräftig mitgeholfen hat, meint zum Vorsitzenden des Ver-



Kinder, Jugendliche und Erwachsene gestalten die selbst geplante Bank, gemeinsam mit S. Schmidt



eins Marcus Heling: „Marcus, wann kann ich wieder mithelfen?“. Marcus Heling und Ute Fischer vom Stadtteilbüro DRK sind erst mal zufrieden, dass die Zusammenarbeit mit den Vereinsmitgliedern so gut geklappt hat und die Vertreter/innen der Stadt unbürokratisch Hilfe leisteten.

Für das Stadtteilbüro DRK geht die Planung für den nächsten youthpoint weiter. Dieser soll im Quartiersgarten beim Haus Setterich entstehen. Wenn Ihr Interesse habt, mit zu planen und zu gestalten, wendet Euch an das Stadtteilbüro DRK, Tel: 6037238!



Çocuklar ve gençler – dikkat! İkinci „youthpoint“umuz açıldı! Neredemi? Kendiniz okuyun!



أطفال وشباب مرحبا بكم قريبا سيتم افتتاح المركز الثاني للشباب!

Sozialberatung bei



Die Vivawest Wohnen GmbH bietet für Mieterinnen und Mieter eine Sozialberatung an. Schwerpunkte sind u. a. die Mietschuldnerberatung, Moderation von Nachbarschaftskonflikten, Wohnberatung und die Mitwirkung bei den Aktivitäten zum Erhalt

und zur Verbesserung des nachbarschaftlichen Zusammenlebens.

Kostenlose Beratung im Kundencenter Aachen, Eschweiler Str. 109, 52477 Alsdorf, durch Herrn Dieter Gossens.

Anmeldung unter:
Telefon: 02404/6750-25126
dieter.gossens@vivawest.de

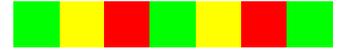


Vivawest ücretsiz sosyal danışmanlık imkanı sunuyor!
Randevu talep üzere verilmektedir.



Vivawest استشارة اجتماعية مجانية من طرف شركة الإسكان

Ausflug mit Tücken - von Tanja Pionteck



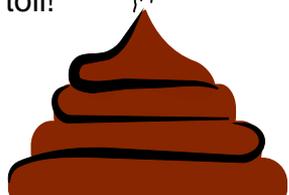
Hallo, ich bin Lisa und 10 Jahre alt. Alle paar Wochen werde ich von meinem Papa abgeholt. Wenn schönes Wetter ist, unternehmen wir auch etwas draußen. Letztes Mal war es nicht so toll. Papa holte mich ab und wir gingen in den Park spazieren. Am Spielplatz angelangt, traf ich meinen Freund Moritz. Wir fingen an, eine Sandburg zu bauen, doch leider hatte ich einige Zeit später die ganzen Hände mit etwas voll - es war total ekelig, es roch so komisch. Das war aber kein Sand. Aufgeregt rief ich nach Papa, der sich sofort aufregte: „Meine Güte, muss das denn sein, da hat schon wieder einer seinen Hund in den Sand machen lassen und es nicht weggemacht!“ Während Papa so vor sich hin schimpfte und versuchte, mich mit Taschentüchern sauber zu machen, wurde Moritz auch von seiner Mama vom Spielplatz weg geholt. Na toll, ich wollte doch noch weiter mit Moritz spielen. Papa grummelte immer weiter und wir machten uns also auf den Weg nach Hause. In der Zwischenzeit trafen wir noch Leute, mit denen Papa redete. Ich musste immer wieder an meinen Händen riechen, bahigitt, ob der Gestank jemals wieder weg geht? Wir schlenderten weiter nach Hause, plötzlich schrie Papa auf. Oh nein, nun ist er in einen Hundehaufen getreten, das



auch noch. Nun riecht Papas Schuh wie meine Hände. Grummelnd zog er mich in Richtung Haustüre. Papa fuhr sofort wieder weg und Mama steckte mich in die Badewanne. Sie fragte mich, wie denn die Zeit mit Papa war. „Weißt du Mama? Ich hätte heute gerne länger mit Moritz auf dem Spielplatz gespielt, und wenn Papa nicht so sauer gewesen wäre, wäre es vielleicht viel schöner gewesen...du Mama? Warum machen die Leute das nicht weg, wenn sie mit ihren Hunden spazieren gehen?“ Mittlerweile ließ sie das Wasser aus der Wanne und legte das Badetuch um mich. „Weißt du, Schatz, nicht alle achten darauf, dass sie auch das weg machen, was ihr Hund hinterlässt. Das ist zwar schade, aber es gibt immer wieder Leute denen es egal ist!“ Ich schaute Mama ganz traurig an: „Und mit den Hun-



den wird dann geschimpft? Die können das doch gar nicht weg machen. Mama, weißt du was? Jeder sollte Tütchen mit in der Tasche haben und alles sofort weg machen, dann ist doch alles in Ordnung. Das wäre toll!”



Lisa babası ile bir çocuk bahçesine gidiyor ve bir tatsız sürpriz yaşıyor.

مفاجأة غير سارة من ليزا اثناء زيارتها لحديقة الالعاب

MACH MIT!

ANGEBOTE DER SOZIALEN STADT

ANGEBOTE FÜR FRAUEN

• **Frauenfrühstück** und Austausch jeweils dienstags einmal monatlich: **am 12.06.2012, 10.07.2012 - 10.00 bis 12.00 Uhr**, im Garten des Stadteilbüros DRK oder bei schlechtem Wetter in der Emil-Mayrisch-Str. 48

• **Alphabetisierungskurs** "Gemeinsame Sprache Deutsch" zwei mal drei Unterrichtsstunden wöchentlich. Eine Kooperation des Marokkanischen Vereins mit der VHS Nordkreis und dem Stadteilbüro DRK

• **Nähkurse mit Frau Arslan**, mittwochs und donnerstags morgens und Mädchennähkurs freitags 18:00 bis 19:30 Uhr in der Emil-Mayrisch-Straße 48

• **Walkingkurs** - Walkinggruppe mit Frau Heinen nach Bedarf- rufen Sie uns an!

عروض تفاعلية وانشطة جماعية لسائكة زيتريش

الإفطار الجماعي للنساء وتبادل الاراءات

البرنامج الدراسي محو الأمية للنساء، "اللغة الألمانية" المبادرة و المساهمة من طرف النادي الاجتماعي الثقافي المغربي بزيتريش

المشي على الأقدام مع السيدة هاينن

عروض وانشطة بمركز المنطقة الشرقية

المشاركة في فريق التحرير جريدة زيتريش

كلنا معا من أجل إدخال التحسينات الداخلية: الآن يمكنكم المساعدة من أجل تحسين البيئة المعيشية للأطفال والشباب

المزيد من المعلومات والتشاور المرجو الاتصال بمكتب DRK كل يوم خميس من الساعة 14:00 حتى 17:00 وحسب الطلب،

هاتف: 6037238

TREFFPUNKT SIEDLUNG OST

Treffpunkt Siedlung Ost
Königsberger Weg 1
nicht nur für Senior/innen

Montag

- **Offenes Frühstück**
10.00 bis 12.00 Uhr,

Dienstag

Jeden zweiten Dienstag
(jede gerade Kalenderwoche):

- **Selbsthilfegruppe Krebs**
ab 15.30 Uhr,
- **Entspannungsgruppe**
mit Frau Heinen, 16.15 bis 17.15 Uhr

Mittwoch

- **Offenes Treffen mit Kaffee/Tee**
15.00 bis 18.00 Uhr,
- **Quilten**
ab 16:00 Uhr

Donnerstag

- **"Tolle Wolle"**-Handarbeitsgruppe
15.00 bis 17.00 Uhr,
ab September wieder,
derzeit Sommerpause
- Beratung **Verbraucherzentrale**
nach Anfrage
17.30 bis 19.00 Uhr,

Freitag

- **Skatgruppe**
14.00 bis 17.30 Uhr,

STADTTEILBÜRO

• **Sprechstunde** des Stadteilbüros DRK jeden **Donnerstag** von **14:00-17:00 Uhr** und nach Bedarf.

Weitere Infos beim Stadteilbüro DRK,
Tel: **6037238**





ANGEBOTE DER SOZIALEN STADT

AKTIVE NACHBARSCHAFT

• Bewohner/innen setzen sich gemeinsam für Verbesserungen ein!
Derzeit können Sie helfen die Lebenssituation für Kinder und Jugendliche zu verbessern und das Wohnumfeld zu verschönern. Motto: Es gibt nichts Gutes- außer man tut es!
Eine Kooperation der Katholischen Gemeinde St. Andreas, der Ev. Gemeinde Setterich-Siersdorf und dem Nachbarschaftstreff KAB, unterstützt durch das Stadtteilbüro DRK

ANGEBOTE FÜR JUNG + ALT

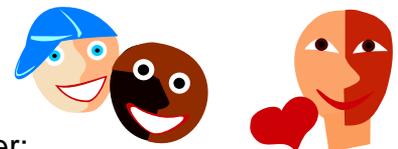
• Mitwirkung im **Redaktionsteam** der **Stadtteilzeitung** oder Lieferung einzelner Artikel

Setterich'te aktiv katılım için programlarımız ve projelerimiz:

- Bayanlar için kahvaltı.
- Bayanlar için okuma-yazma kursu „Ortak Dil Almanca“
- Bayan Heinen'la yürüme grubu.
- Bayan Arslan ve Bayan Ait Mansour'la el işi kursu.
- Genç kızlar için el işi kursu.
- Bu gazete için yazı yazmak.
- Siedlung Ost'taki buluşma yerindeki bir takım teklifler.
- „Aktif komşuluk“ projesi: Aktif Komşuluk'ta Setterichli sakinlerimiz kendileri aktif olup, Setterich'teki gereken ihtiyaçları ele alıp problemleri çözüyorlar. İsterseniz sizde gruplarımıza katılabilirsiniz: Bir grupumuz çocuklarımızın ve gençlerimizin hayattaki sorunlarını artırmak ve diğer grupumuz Setterich'in güzelleşmesine gayret ediyor. Çevrenize iyilik yapın!
- Her perşembe büromuzda saat 14 ve 17 arası ve isteğe göre danışmanlık sunuyoruz.

Haus Setterich auf Facebook – werden Sie Fan!

Wir lieben moderne Kommunikationsmittel – sie ermöglichen uns exzellenten Informationsaustausch! Deshalb finden Sie/findet Ihr uns jetzt auch auf Facebook unter:



WIR LIEBEN SETTERICH

Kommunikation bedeutet auch, für Leser und Interessenten möglichst bequem erreichbar zu sein. Deshalb bieten wir einen Telefonsupport, die Erreichbarkeit per E-Mail und jetzt auch den Direktkontakt auf Facebook:

Als Fan unserer Facebook-Seite erhalten Sie den direkten Online-Draht zu unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, inklusive Veranstaltungstipps und Informationen:

- Nutzen Sie den Direktkontakt: Sie fragen, wir antworten (fast) in Echtzeit
- Sie gehören zu den Ersten: News und Infos, zu Setterich – bei Facebook zuerst
- Unterhaltungsfaktor: Spannende, nützliche und lustige Infos aus und über Setterich, Veranstaltungstipps...

GEFÄLLT
MIR

Unser Social Media Team freut sich auf Ihre Fragen und Anregungen:
Besuchen Sie uns doch gleich auf Facebook!



Settericher planen mit



Im März stellten Bewohner und Bewohnerinnen der Gruppe „Aktive Nachbarschaft Setterich“ bei einer Versammlung ihre Interessen und Wünsche für die Verbesserung des Gebietes Westring, Pestalozzistraße und Umgebung vor. Mehr als 80 Bewohner und Bewohnerinnen unterschiedlicher Herkunft und Alters kamen zusammen, um mit der Stadt und der Wohnungsbaugesellschaft Vivawest Ideen auszutauschen:

- Verkehrsberuhigung,
- attraktive Spielmöglichkeiten in Wohnortnähe,
- gemeinschaftliche Sitzgelegenheiten, Parkplätze

• ein saubereres Wohnumfeld sind einige der zahlreichen Themen, die genannt wurden, um die Lebensqualität im Gebiet zu verbessern.

Ait Sakour, der selbst in Setterich aufgewachsen ist, beschreibt: „Das, was sich die Kids am meisten wünschen, sind mehr Fußballspielplätze, die ganzjährig genutzt werden können. Sie wären auch gerne bereit ein solches Projekt aktiv mit zu gestalten.“ Frau Kayabasi trägt die Wünsche der Anlieger des West-



rings vor. Dort wünscht man sich wohnortnahe, kleinere Spielplätze mit Sitzmöglichkeiten für die Eltern, damit Gemeinschaft gepflegt und gleichzeitig eine Aufsicht gewährleistet werden kann. Verkehrsberuhigung ist für die Bewohner und Bewohnerinnen laut Herrn Ait Hamid für das gesamte Gebiet sehr wichtig. Frau Batatina weist außerdem auf das Problem der Fremdbefüllung von Müllcontainern am Bauhof hin. Spontan meldet sich Herr

Sünder, Anwohner der Wolfsgasse, zu Wort und fragt nach dem Sachstand in Bezug auf die Beseitigung der Geruchsbelästigung durch Kanalsysteme und weist darauf hin, dass sich im Bereich der Wolfsgasse Saatkrähen niedergelassen haben, wodurch die Bewohner sich belästigt fühlen. Besonderen Beifall bekommt Herr Ali, der sich als Senior für bessere Busverbindungen der Linie 51 ausspricht.

Obwohl die Übersetzungen von Herrn Amgoune vom Marokkanischen Verein ins Berberische und Arabische und von Frau Cibasmaz ins Türkische Geduld erfordern, hören alle aufmerksam zu.

Peter Strauch, I. und Technischer Beigeordneter der Stadt Baesweiler, ist von dem Engagement der Bewohner beeindruckt: „Es hat mir viel Spaß gemacht zuzuhören, wo Ihre Probleme liegen und was Sie sich überlegt haben. Ich habe nun ein besseres Gefühl dafür, was





den Nägeln brennt“ und wer bereit ist, sich gemeinsam mit ihnen für Verbesserungen einzusetzen.

Durch die Neuwahlen in NRW wird man noch auf eine eindeutige Finanzierungsaussage warten müssen. Die anwesenden Bürgerinnen und Bürger sind aber zuversichtlich, dass die Maßnahmen im kommenden Jahr 2013 umgesetzt werden können. Denn wer gesehen hat welches Herzblut und Engagement die Anwesenden für ihre Stadt entwickelt haben, der kann sicher sein, dass der von Herrn Döveling geäußerte Wunsch in Erfüllung geht und „es sich wie ein Feuer ausbreitet, um noch mehr Menschen zu bewegen“.

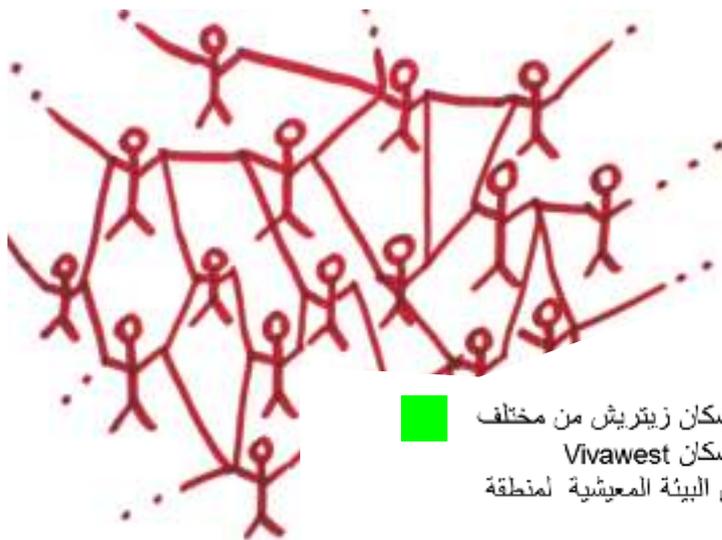
Und dann bewegt sich auch etwas.



wir bei der Planung berücksichtigen sollten“. Sozialdezernent Herr Brunner begrüßt ebenso das Engagement, das zu einem besseren Miteinander beiträgt. Herr Ponthöfer wird die Ideen innerhalb der Wohnungsbaugesellschaft weitergeben. Es muss z.B. geprüft werden, ob auch die zentrale Freifläche von Vivawest für die genannten Bedarfe zur Verfügung gestellt werden kann.

Initiiert und begleitet wird die Gruppe Aktive Nachbarschaft

von der Evangelischen und Katholischen Gemeinde in Setterich und dem Nachbarschaftstreff KAB, vertreten durch Frau Sander, Herrn Haak, Frau El Hallani und unterstützt durch das Stadtteilbüro DRK (Frau Demirci, Herr Döveling, Frau Fischer) und den Stadtteilbeirat Soziale Stadt. Der sogenannte „Zuhörprozess“ im Gebiet wurde mit mehr als 20 Aktiven durchgeführt. In zahlreichen Einzel- und Gruppengesprächen ermittelten sie, was wem „unter



„Aktif Kom uluk Setterich“ grubuna katılan sakinler mart ayında bir toplantıda Westring, Pestalozzistraße ve çevresini güzelle tirmek için fikir ve isteklerini açıkladılar. Bu toplantıya 80'den fazla kimse katıldı ve Vivawest ile konu tu.

خلال شهر مارس المنصرم تم حضور أكثر من 80 شخص من سكان زيتريش من مختلف الخلفيات والأعمار اضافة الى ممثلي المجلس البلدي و شركة الاسكان Vivawest اثناء الاجتماع تم تقديم اقتراحات وتوضيحات لاجل تحسين وتزيين البيئة المعيشية لمنطقة Westring و Pestalozzistraße

„Sit-out“: Quartiersgarten wird zum Ort der Begegnung



Bewohnerinnen aus Setterich zogen mit Mitarbeiterinnen des Stadtteilbüros DRK und ein paar Klappbänken im April durch die Glück-Auf-Straße und die Erbdrostenallee.

Sie probierten aus, wo man im gerade entstehenden Quartiersgarten gut sitzen kann, sei es um eine kleine Pause zu machen, den Kindern beim Spielen zu zuschauen oder mit ein paar Nachbarn gemeinsam zu picknicken und sich zu unterhalten. Dort werden dann die geplanten Bänke installiert.

Wolfgang Scheller, der von der Stadt beauftragte Landschaftsplaner, begrüßt, dass seine Planung nicht „am grünen Tisch“ entsteht, sondern auf den Interessen der Nutzer basiert.



Beate Liedtke freut sich: „ich finde es sehr gut, dass wir mit einbezogen werden und bei

dem schönen Wetter macht das Probesitzen auch richtig Spaß!“.

School-& Fun-Ticket für Baesweiler !

Ab dem kommenden Schuljahr ist das Ticket für die Schülerinnen und Schüler ab der 5. Klasse (Sekundarstufe

I und II) erhältlich und berechtigt für Fahrten mit Bus und Bahn im gesamten AVV-Gebiet.

Nähere Infos siehe School@Fun-Ticket oder in der Juli-Ausgabe der Stadtinfo Baesweiler.



Kostenlose Sprechstunde für Eltern

Wenn Sie Fragen zur Erziehung, zur Entwicklung und zum Verhalten ihres Kindes und zum Familienleben haben, können Sie sich über das Familienzentrum St. Petrus an Frau Wowra-Kaun, Tel.: 02401/7851 wenden. Frau Göttlicher, Sozialarbeiterin/Familien- und Erziehungsberaterin, steht Ihnen an

folgenden Vormittagen für Fragen zur Verfügung: Dienstags, den 05.06.12 und 17.07.12, jeweils von 9:00 bis 12:00 Uhr.

Ein Angebot der drei Familienzentren in Baesweiler in Kooperation mit der Erziehungsberatungsstelle Alsdorf. Eltern können sich auch direkt an die Beratungsstelle wen-

den: Kath. Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche.

Träger: Verein zur Förderung der Caritasarbeit im Bistum Aachen e.V.

Schaufenbergerstraße 72a, 52477 Alsdorf

Tel.: 02404/26088
Info@EBAAlsdorf.de
www.EBAAlsdorf.de



Veranstaltungskalender Setterich

13. Juni	Ausflug Kath. Frauengemeinschaft	
23. Juni	Besichtigung Burg Vogelsang Geschichtsverein Setterich	
07. Juli	Besichtigung Cuvén Museum Geschichtsverein Setterich	
22. Juli	Tagesfahrt Gartenbau- und Siedlergemeinschaft	
04. August	Grillfest Kath. Frauengemeinschaft	Kath. Pfarrheim
17. August	Sommerfest CDU - OV - Setterich	Andreasschule
19. August	Radwandertag Gartenbau- und Siedlergemeinschaft	
23. August	Tanztee Invaliden- und Seniorenverein	Saal Werden
26. August	Zeche Zollverein - Villa Hügel Geschichtsverein Setterich	
05. September	Ausflug Kath. Frauengemeinschaft	
15. September	Tagesfahrt Invaliden- und Seniorenverein	



Nachbarschafts- treff KAB

Kostenlose Beratung im
Nachbarschaftstreff KAB,
Hauptstraße 64, Setterich

Mobile Hartz IV Beratung

Donnerstag, 14. Juni 2012,
09.00 - 12.00 Uhr
(mit Frühstück)
Donnerstag, 28. Juni 2012
09.00 - 13.00 Uhr
12. Juli 2012
09.00 - 13.00 Uhr
Anmeldung unter:
0241-51000836

Versichertenberatung der Deutschen Rentenversicherung

Mittwoch, 27. Juni 2012
18.00 Uhr
Mittwoch, 25. Juli 2012
18.00 Uhr
Anmeldung unter:
0157-71306875



Gemeinsames Fastenbrechen

Wer die besondere Atmosphäre eines muslimischen Fastenbrechens mal mit erleben möchte, sollte sich unbedingt den 11. August 2012 vormerken!
Die Teilnahme am gemeinsamen Fastenbrechen ist kostenlos und für das leibliche Wohl ist bestens mit leckeren Speisen gesorgt.

Einfach rechtzeitig beim Integrationsrat der Stadt Baesweiler anmelden und die Teilnahme sichern.
Auch alle weiteren Infos zu dieser und weiteren Veranstaltungen erhalten Sie beim Integrationsrat der Stadt Baesweiler: Tel: 0177 - 60 33 382
kazim.karakoek@rwe.com
akkas.r@hotmail.de

Blutspendetermin !!!!!

Blutspendetermin des Deutschen Roten Kreuzes,
Stadtverband Baesweiler

Wann: Sonntag 08.07.2012, 8.30 bis 12.30 Uhr
Wo: Gemeinschaftsgrundschule
St. Barbara, Am Weiher

 Kızılay kan ba ı ı
08.07.2012, Pazar
günü, saat 8:30 ve
12:30 arası,
St. Barbara
Ana okulunda,
Cadde: Am Weiher

 2012/07/08 التبرع بالدم الأحد
على الساعة 8.30
بالمدرسة الابتدائية
St. Barbara, Am Weiher

 **Deutsches
Rotes
Kreuz**

Woche der Jugend vom 06.06. bis zum 13.06.2012



Zwei große Events

und viele andere sportliche und kreative Angebote,
meist kostenlos!

CAP Music Contest - Finale

am Mittwoch, 06.06.2012, ab 17.00 Uhr
(Tag vor Fronleichnam),
CarlAlexanderPark, Bergfoyer

Lach-Möwen-Löwen-Tag

am Mittwoch, 13.06.2012, 14.00 bis 17.30 Uhr
Kirchvorplatz Baesweiler

Weitere Infos unter

[www.baesweiler.de/rubrik Kids & Teens](http://www.baesweiler.de/rubrik%20Kids%20&%20Teens)

oder bei Jenny Wüllenweber Tel: 02401/800-516.



Schon jetzt vormerken!

Nächstes Stadtteilstfest mit Feier zur Eröffnung des Hauses Setterich
Am Freitag, dem **21. September 2012**, ab 16.00 Uhr

imdiden aklınızda bulunsun!

Cuma günü, 21. Eylül 2012, saat 16'dan itibaren yine bir Stadtteilstfest (semt enli i) olacaktır.
Bu esnada Haus Setterich'in açılı ı yapılacaktır.

موعدنا قريبا بحفل افتتاح منزل زيتيريش

يوم الجمعة، 21 سبتمبر 2012، ابتداء من الساعة 16:00

